

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu Drs 6 / 9487

Thema: Gesetz 2017 zur Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge

### **Beschlussempfehlung**

Der Landtag möge beschließen,

dem Gesetzentwurf der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD

"Gesetz 2017 zur Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge"

in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses zuzustimmen.

Dresden, 2. Juni 2017

*gez. Klaus Tischendorf*  
Klaus Tischendorf  
Ausschussvorsitzender

*gez. Uta-Verena Meiwald*  
Uta-Verena Meiwald  
Berichterstatteerin

**Artikel 1****Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes**

Das Sächsische Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 630) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 19a folgende Angabe eingefügt:  
„§ 19b Einmalzahlung im Jahr 2017“.
2. § 19 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:  
„(2) Ab dem 1. Januar 2017 erhöhen sich
  1. um 2,0 Prozent
    - a) die Grundgehaltssätze,
    - b) der Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,
    - c) die Amtszulagen,

**Gesetz zur Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge 2017/2018  
Vom ...**

Der Sächsische Landtag hat am .....das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1****Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes**

Das Sächsische Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 630) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. unverändert
2. § 19 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:  
unverändert
  1. unverändert
    - a) unverändert
    - b) unverändert
    - c) unverändert

- d) die Leistungsbezüge für Professoren und hauptberufliche Leiter sowie Mitglieder von Leistungsgremien an Hochschulen, soweit diese nach § 36 an Anpassungen der Besoldung teilnehmen können und die Teilnahme in der jeweiligen Berufsvereinbarung festgelegt ist, und
- e) die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen, sowie
2. die Anwärtergrundbeträge um jeweils 35 Euro
- der jeweils bis zum 31. Dezember 2016 geltenden Monatsbeträge.“
3. Nach § 19a wird folgender § 19b eingefügt:

## „§ 19b

## Einmalzahlung im Jahr 2017

(1) Beamte der Besoldungsgruppen A 4 bis A 8, der Besoldungsgruppe A 9, die den Stufen 2 bis 8 des Grundgehalts zugeordnet sind, und der Besoldungsgruppe A 10, die den Stufen 2 bis 5 des Grundgehalts zugeordnet sind, erhalten mit den Bezügen für den Monat Dezember 2017 eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro, wenn sie am 1. Dezember 2017 in einem Beamtenverhältnis zu einem Dienstherrn im Geltungsbereich dieses Gesetzes stehen. Beamten nach Satz 1, die im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. November 2017 in den Ruhestand getreten oder versetzt worden sind und am 1. Dezember 2017 Empfänger von laufenden Versorgungsbezügen sind, wird die Einmalzahlung für den Zeitraum bis zum Beginn des Ruhestands anteilig gewährt. Satz 1 gilt nicht für Anwärter.

(2) Teilzeitbeschäftigte und begrenzt Dienstfähige erhalten die Einmalzahlung entsprechend dem Verhältnis der ermäßigten zur regelmäßigen Arbeitszeit. Maßgebend sind die Verhältnisse am 1. Dezember 2017. Bei einer Beurlaubung am 1. Dezember 2017 sind die Verhältnisse am Tag vor Beginn der Beurlaubung oder in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 die Verhältnisse am Tag vor Beginn des Ruhestands maßgebend.

(3) Hat der Beamte nicht während des gesamten Kalenderjahres 2017 aufgrund eines Beamtenverhältnisses zu einem Dienstherrn im Geltungsbereich dieses Gesetzes Dienstbezüge erhalten, vermindert sich die Einmalzahlung für jeden vollen Kalendermonat um ein Zwölftel, für den kein Anspruch auf Dienstbezüge bestand. Die Minderung unterbleibt für Kalendermonate, in denen sich der Beamte in Elternzeit befunden hat.

(4) Die Einmalzahlung wird jedem Beamten nur einmal gewährt. Bei Dienstherrwechsel innerhalb des Freistaates Sachsen während des Monats Dezember 2017 richtet sich der Anspruch gegen den Dienstherrn, bei dem der Beamte am

d) die Leistungsbezüge für Professoren und hauptberufliche Leiter sowie Mitglieder von **Leistungsgremien** an Hochschulen, soweit diese nach § 36 an Anpassungen der Besoldung teilnehmen können und die Teilnahme in der jeweiligen Berufsvereinbarung festgelegt ist, und

e) unverändert

2. unverändert

3. unverändert

1. Dezember 2017 beschäftigt ist.“

4. Die Anlagen 5 bis 10 erhalten die aus dem Anhang 1 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

## Artikel 2

### Weitere Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes

Das Sächsische Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), das zuletzt durch Artikel 1 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 63 folgende Angabe eingefügt:

„§ 63a Zuschlag zur Ergänzung des Grundgehalts“.

2. § 19 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Ab dem 1. Januar 2018 erhöhen sich

1. um 2,35 Prozent
  - a) die Grundgehaltssätze
  - b) der Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,
  - c) die Amtszulagen,
  - d) die Leistungsbezüge für Professoren und hauptberufliche Leiter sowie Mitglieder von Leistungsgremien an Hochschulen, soweit diese nach § 36 an Anpassungen der Besoldung teilnehmen können und die Teilnahme in der jeweiligen Berufsvereinbarung festgelegt ist, und
  - e) die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen sowie
2. die Anwärtergrundbeträge um jeweils 35 Euro

der jeweils bis zum 31. Dezember 2017 geltenden Monatsbeträge. Die erhöhten Grundgehaltssätze nach Satz 1 Nummer 1 Buchstabe a der Endstufen und festen Gehälter erhöhen sich anschließend um 1,12 Prozent.“

4. unverändert

## Artikel 2

### Weitere Änderung des Sächsischen Besoldungsgesetzes

Das Sächsische Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), das zuletzt durch Artikel 1 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. unverändert

2. § 19 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

unverändert

1. unverändert

- a) unverändert
- b) unverändert
- c) unverändert
- d) die Leistungsbezüge für Professoren und hauptberufliche Leiter sowie Mitglieder von **Leistungsgremien** an Hochschulen, soweit diese nach § 36 an Anpassungen der Besoldung teilnehmen können und die Teilnahme in der jeweiligen Berufsvereinbarung festgelegt ist, und
- e) unverändert

2. unverändert

- |  |                |
|--|----------------|
| 3. In § 56 Absatz 4 Satz 1 werden nach dem Wort „Stellenzulagen“ die Wörter „sowie der Zuschlag nach § 63a“ eingefügt.         | 3. unverändert |
| 4. In § 57 Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Stellenzulagen“ ein Komma und die Wörter „der Zuschlag nach § 63a“ eingefügt. | 4. unverändert |
| 5. Nach § 63 wird folgender § 63a eingefügt:   | 5. unverändert |

„§ 63a

Zuschlag zur Ergänzung des Grundgehalts

(1) Beamte der Besoldungsgruppen A 9 bis A 16, der Besoldungsordnung C und der Besoldungsgruppen W 2 und W 3 sowie Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppen R 1 und R 2 erhalten nach einer Laufzeit von fünf Jahren in der jeweiligen Endstufe einen monatlichen Zuschlag in Höhe von 1,03 Prozent ihres Grundgehalts. Beamte der Besoldungsordnung B und Richter sowie Staatsanwälte der Besoldungsgruppen R 3 bis R 8 erhalten den Zuschlag nach einer Laufzeit von zehn Jahren ab der erstmaligen Übertragung eines Amtes der Besoldungsordnung B oder der Besoldungsgruppen R 3 bis R 8. Staatssekretären wird der Zuschlag spätestens nach einer Laufzeit von 3 Jahren und 274 Tagen ab der erstmaligen Übertragung dieses Amtes gewährt. Zeiten ohne Anspruch auf Dienstbezüge bleiben bei der Laufzeit nach den Sätzen 1 bis 3 unberücksichtigt; § 28 Absatz 4 gilt entsprechend.

(2) Der Zuschlag ist unwiderruflich und ruhegehaltfähig. Er ist Bestandteil des Grundgehalts.“

- |  |                |
|--|----------------|
| 6. Die Anlagen 5 bis 10 erhalten die aus dem Anhang 2 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung. | 6. unverändert |
|--|----------------|

**Artikel 3**

**Änderung des Sächsischen Beamtenversorgungsgesetzes**

Das Sächsische Beamtenversorgungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 514) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

**Artikel 3**

**Änderung des Sächsischen Beamtenversorgungsgesetzes**

unverändert

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 80a folgende Angabe eingefügt:

„§ 80b Einmalzahlung im Jahr 2017“.

2. § 80 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden ab dem 1. Januar 2017 um 2,0 Prozent erhöht.“

3. Nach § 80a wird folgender § 80b eingefügt:

„§ 80b

Einmalzahlung im Jahr 2017

(1) Am 1. Dezember 2017 vorhandene Empfänger von laufenden Versorgungsbezügen, deren ruhegehaltfähige Dienstbezüge sich nach den Besoldungsgruppen A 4 bis A 8, A 9 Stufen 2 bis 8 oder A 10 Stufen 2 bis 5 berechnen, erhalten mit den Bezügen für den Monat Dezember 2017 eine Einmalzahlung, die sich nach Anwendung der jeweils maßgebenden Ruhegehaltssätze und der Anteilssätze des Witwen- und Waisengeldes sowie des Unterhaltsbeitrages aus dem Betrag von 100 Euro ergibt. Zu den laufenden Versorgungsbezügen zählen nicht der Unfallausgleich nach § 38, ein Unterhaltsbeitrag durch Gnadenerweis oder Disziplinarentscheidung sowie Übergangsgelder nach den §§ 52 und 53. Die Einmalzahlung vermindert sich für Ruhestandsbeamte für jeden vollen Kalendermonat, für den ein Anspruch auf Dienstbezüge beim gleichen Dienstherrn bestand, um ein Zwölftel.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für am 1. Dezember 2017 vorhandene Beamte mit Dienstbezügen nach Absatz 1 Satz 1, die im Zeitraum vom 2. Januar 2017 bis 30. November 2017 erneut in ein Beamtenverhältnis bei ihrem Dienstherrn berufen wurden. Für die Höhe der Einmalzahlung sind die Verhältnisse am letzten Tag des Ruhestands maßgebend.

(3) Die Einmalzahlung nach § 19b SächsBesG und die Einmalzahlung nach Absatz 1 unterliegen nicht den Ruhens- und Kürzungsbestimmungen des Unterabschnitts 9.“

unverändert

**Artikel 4****Weitere Änderung des Sächsischen  
Beamtenversorgungsgesetzes**

Das Sächsische Beamtenversorgungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1045), das zuletzt durch Artikel 3 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 80b folgende Angabe eingefügt:

„§ 80c Gewährung des Zuschlags zur Ergänzung des Grundgehalts für am 1. Oktober 2018 vorhandene Versorgungsempfänger“.

2. § 80 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden ab dem 1. Januar 2018 um 2,35 Prozent erhöht.“

3. Nach § 80b wird folgender § 80c eingefügt:

**„§ 80c**

Gewährung des Zuschlags zur Ergänzung des Grundgehalts für am 1. Oktober 2018 vorhandene Versorgungsempfänger

Für am 1. Oktober 2018 vorhandene Versorgungsempfänger, bei denen sich die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge aus der Endstufe der Besoldungsgruppen A 9 bis A 16, der Besoldungsordnung C und der Besoldungsgruppen W 2 und W 3 sowie der Besoldungsgruppen R 1 und R 2 berechnen, erhöhen sich die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge um einen Zuschlag in Höhe von 1,03 Prozent des Grundgehalts, das der Berechnung ihrer ruhegehaltfähigen Dienstbezüge zugrunde liegt. Das Gleiche gilt für Versorgungsempfänger, bei denen sich die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge aus der Besoldungsordnung B oder den Besoldungsgruppen R 3 bis R 8 bemessen.“

**Artikel 4****Weitere Änderung des Sächsischen  
Beamtenversorgungsgesetzes**

unverändert

**Artikel 5**

**Inkrafttreten**

- (1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Absätze 2 bis 4 mit Wirkung vom 1. Januar 2017 in Kraft.
- (2) Artikel 2 Nummer 2 und 6 sowie Artikel 4 Nummer 2 treten am 1. Januar 2018 in Kraft.
- (3) Artikel 2 Nummer 1 und 3 bis 5 tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft.
- (4) Artikel 4 Nummer 1 und 3 tritt am 1. Januar 2020 in Kraft

**Artikel 5**

**Inkrafttreten**

unverändert



Anhang 1 zu Artikel 1 Nummer 4

Anhang 1 zu Artikel 1 Nummer 4

unverändert

Anlage 5  
(zu § 24 Absatz 1, §§ 32 und 34 Absatz 1)

Gültig ab 1. Januar 2017

1. Besoldungsordnung A

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus						3-Jahres-Rhythmus						4-Jahres-Rhythmus											
	Stufe																							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1 993,73	2 038,32	2 082,95	2 127,58	2 172,16	2 216,81	2 261,45	2 306,08	2 350,71	2 395,34	2 439,97	2 484,60	2 529,23	2 573,86	2 618,49	2 663,12	2 707,75	2 752,38	2 797,01	2 841,64	2 886,27	2 930,90	2 975,53	3 020,16
A 3	2 070,77	2 118,25	2 165,72	2 213,18	2 260,68	2 308,16	2 355,63	2 403,11	2 450,58	2 498,06	2 545,53	2 593,01	2 640,48	2 687,96	2 735,43	2 782,91	2 830,38	2 877,86	2 925,33	2 972,81	3 020,28	3 067,76	3 115,23	3 162,71
A 4	2 114,48	2 170,38	2 226,27	2 282,17	2 338,03	2 393,95	2 449,84	2 505,74	2 561,63	2 617,53	2 673,43	2 729,33	2 785,23	2 841,13	2 897,03	2 952,93	3 008,83	3 064,73	3 120,63	3 176,53	3 232,43	3 288,33	3 344,23	3 400,13
A 5	2 130,38	2 201,94	2 257,56	2 313,14	2 368,77	2 424,37	2 479,97	2 535,56	2 591,16	2 646,76	2 702,36	2 757,96	2 813,56	2 869,16	2 924,76	2 980,36	3 035,96	3 091,56	3 147,16	3 202,76	3 258,36	3 313,96	3 369,56	3 425,16
A 6	2 197,89	2 258,95	2 320,00	2 381,05	2 442,09	2 503,17	2 564,24	2 625,29	2 686,32	2 747,36	2 808,40	2 869,44	2 930,48	2 991,52	3 052,56	3 113,60	3 174,64	3 235,68	3 296,72	3 357,76	3 418,80	3 479,84	3 540,88	3 601,92
A 7	2 287,16	2 342,03	2 418,87	2 495,67	2 572,50	2 649,34	2 726,16	2 802,99	2 879,82	2 956,65	3 033,48	3 110,31	3 187,14	3 263,97	3 340,80	3 417,63	3 494,46	3 571,29	3 648,12	3 724,95	3 801,78	3 878,61	3 955,44	4 032,27
A 8		2 419,98	2 485,60	2 584,06	2 682,53	2 780,98	2 879,45	2 945,08	3 010,70	3 076,36	3 141,99	3 207,62	3 273,25	3 338,88	3 404,51	3 470,14	3 535,77	3 601,40	3 667,03	3 732,66	3 798,29	3 863,92	3 929,55	3 995,18
A 9		2 636,06	2 700,64	2 805,71	2 910,79	3 015,90	3 120,96	3 193,19	3 265,45	3 337,67	3 409,91	3 482,15	3 554,39	3 626,63	3 698,87	3 771,11	3 843,35	3 915,59	3 987,83	4 060,07	4 132,31	4 204,55	4 276,79	4 349,03
A 10		2 822,11	2 911,86	3 046,46	3 181,11	3 315,74	3 450,37	3 541,25	3 632,13	3 723,01	3 813,89	3 904,77	3 995,65	4 086,53	4 177,41	4 268,29	4 359,17	4 450,05	4 540,93	4 631,81	4 722,69	4 813,57	4 904,45	4 995,33
A 11			3 217,16	3 355,11	3 493,08	3 634,23	3 775,35	3 869,42	3 963,49	4 057,61	4 151,69	4 245,76	4 339,84	4 433,91	4 527,99	4 622,07	4 716,14	4 810,22	4 904,30	5 000,38	5 096,46	5 192,54	5 288,62	5 384,70
A 12			3 442,15	3 609,27	3 777,52	3 945,77	4 114,00	4 226,16	4 338,33	4 450,48	4 562,68	4 674,82	4 786,96	4 899,10	5 011,24	5 123,38	5 235,52	5 347,66	5 459,80	5 571,94	5 684,08	5 796,22	5 908,36	6 020,50
A 13			3 852,99	4 034,66	4 216,33	4 398,01	4 579,71	4 700,82	4 821,95	4 943,05	5 064,21	5 185,33	5 306,45	5 427,57	5 548,69	5 669,81	5 790,93	5 912,05	6 033,17	6 154,29	6 275,41	6 396,53	6 517,65	6 638,77
A 14			3 912,20	4 147,83	4 383,42	4 619,00	4 854,62	5 011,67	5 168,74	5 325,82	5 482,90	5 639,97	5 797,05	5 954,13	6 111,21	6 268,29	6 425,37	6 582,45	6 739,53	6 896,61	7 053,69	7 210,77	7 367,85	7 524,93
A 15					5 072,48	5 272,48	5 472,48	5 672,48	5 872,48	6 072,48	6 272,48	6 472,48	6 672,48	6 872,48	7 072,48	7 272,48	7 472,48	7 672,48	7 872,48	8 072,48	8 272,48	8 472,48	8 672,48	8 872,48
A 16					5 595,16	5 894,71	6 194,26	6 493,81	6 793,36	7 092,91	7 392,46	7 691,99	7 991,54	8 291,09	8 590,64	8 890,19	9 189,74	9 489,29	9 788,84	10 088,39	10 387,94	10 687,49	10 987,04	11 286,59

Gültig ab 1. Januar 2017

**2. Besoldungsordnung B**

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	6 367,69
B 2	7 396,30
B 3	7 831,77
B 4	8 287,86
B 5	8 811,15
B 6	9 305,27
B 7	9 785,95
B 8	10 286,91
B 9	10 908,95
B 10	12 840,63
B 11	13 338,50

unverändert

Gültig ab 1. Januar 2017

**3. Besoldungsordnung R****Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeiträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 1	4 034,62	4 216,32	4 311,99	4 558,69	4 805,42	5 052,15	5 298,89	5 545,63	5 792,36	6 039,09	6 285,79	6 532,55
R 2			4 902,59	5 149,33	5 396,02	5 642,78	5 889,53	6 136,25	6 382,98	6 629,71	6 876,45	7 123,12
R 3	7 831,77											
R 4	8 287,86											
R 5	8 811,15											
R 6	9 305,27											
R 7	9 785,95											
R 8	10 286,91											

Gültig ab 1. Januar 2017

**4. Besoldungsordnung W****Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeiträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe			
	1	2	3	4
W 1	4 433,69	4 734,04		
W 2	5 435,15	5 711,46	5 987,76	6 264,08
W 3	6 123,19	6 486,42	6 849,68	7 212,93

unverändert

**Anlage 6**  
(zu § 41)

Gültig ab 1. Januar 2017

**Familienzuschlag**  
(Monatsbeträge in Euro)

	<b>Stufe 1</b> (§ 42 Absatz 1)	<b>Stufe 2</b> (§ 42 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	128,56	277,74
übrige Besoldungsgruppen	135,00	284,18

Stufe 3 ergibt sich durch Hinzurechnung von 149,18 Euro für das zweite zu berücksichtigende Kind. Die weiteren Stufen ergeben sich durch Hinzurechnung von 393,35 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Kind.

**Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je	25,56 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 4 um je	20,45 Euro und
in der Besoldungsgruppe A 5 um je	15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

unverändert

**Anlage 7**

(zu § 44 Absatz 1, § 46 Absatz 1)

Gültig ab 1. Januar 2017

**Amtszulagen und Stellenzulagen**  
(Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
<b>Sächsisches Besoldungsgesetz</b>		<b>Besoldungsordnung A</b>	
		Besoldungsgruppe	Fußnote
§ 47 Absatz 1		A 4	1, 2
die Zulage beträgt für Beamte als			
Luftfahrzeugführer	551,18	A 5	1, 3
Flugtechniker	470,18	A 6	2
Operator oder sonstiges			3
ständiges Besatzungsmitglied	323,95		
§ 47 Absatz 2	50,62	A 9	1
§ 48		A 13	1
die Zulage beträgt für Beamte			4 bis 6
der Besoldungsgruppen		A 14	1
A 2 bis A 5	115,04	A 15	2, 3
A 6 bis A 9	153,39	A 16	2, 3, 5
A 10 und höher	191,73		
§ 49		<b>Besoldungsordnung B</b>	
die Zulage beträgt		Besoldungsgruppe	Fußnote
nach einer Dienstzeit von		B 2	4
einem Jahr	63,69		
zwei Jahren	127,38	<b>Besoldungsordnung R</b>	
§ 50		Besoldungsgruppe	Fußnote
die Zulage beträgt		R 1	1, 2
nach einer Dienstzeit von		R 2	3 bis 7
einem Jahr	63,69	R 3	2
zwei Jahren	127,38		
§ 51 Absatz 1	95,53		
§ 51 Absatz 2	110,87		
§ 52			
die Zulage beträgt für Beamte			
der Laufbahngruppe 1	17,05		
der Laufbahngruppe 2	38,35		
§ 53	38,35		

unverändert

**Anlage 8**  
(zu § 66 Absatz 3)

Gültig ab 1. Januar 2017

		Auslandsbesoldung (Monatsbeträge in Euro)														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Grundgehalts- spanne von bis	2 153,54	2 153,54	2 426,96	2 737,63	3 090,60	3 491,66	3 957,84	4 487,53	5 089,32	5 773,16	6 550,08	7 432,88	8 435,91	9 575,60	10 870,51	
	2 153,53	2 426,96	2 737,62	3 090,59	3 491,65	3 957,83	4 487,52	5 089,31	5 773,15	6 550,07	7 432,87	8 435,90	9 575,59	10 870,50		

unverändert

**Anlage 9**

(zu § 72 Absatz 1)

Gültig ab 1. Januar 2017

**Anwärtergrundbetrag**  
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 4	1 069,79
A 6 bis A 8	1 193,41
A 9 bis A 11	1 248,69
A 12	1 391,79
A 13 oder R 1	1 460,10

unverändert

**Anlage 10**  
(zu § 89 Absatz 3)  
Gültig ab 1. Januar 2017  
**Bundesbesoldungsordnung C**

Besoldungsgruppe	Grundgehaltsätze (Monatsbeträge in Euro)														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3 519,44	3 640,57	3 761,70	3 882,81	4 003,96	4 125,05	4 246,17	4 367,30	4 488,42	4 609,54	4 730,67	4 851,76	4 972,93	5 094,05	
C 2	3 526,97	3 720,00	3 913,06	4 106,10	4 299,13	4 492,16	4 685,19	4 878,21	5 071,25	5 264,29	5 457,28	5 650,33	5 843,35	6 036,40	6 229,47
C 3	3 876,78	4 095,34	4 313,93	4 532,49	4 751,06	4 969,61	5 188,17	5 406,72	5 625,32	5 843,88	6 062,43	6 281,03	6 499,58	6 718,16	6 936,69
C 4	4 905,75	5 125,48	5 345,18	5 564,89	5 784,61	6 004,31	6 224,05	6 443,73	6 663,44	6 883,16	7 102,89	7 322,59	7 542,32	7 762,02	7 981,73

**Zulagen**  
(Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
<b>Bundesbesoldungsordnung C</b>	
Vorbemerkungen	
Nummer 2b	91,28
Nummer 5	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
der Besoldungsgruppe R 1	205,54
der Besoldungsgruppe R 2	230,08
Besoldungsgruppe	Fußnote
C 2	1
	104,32

unverändert



Anhang 2 zu Artikel 2 Nummer 6

Anhang 2 zu Artikel 2 Nummer 6

Anlage 5  
(zu § 24 Absatz 1, §§ 32 und 34 Absatz 1)

Gültig ab 1. Januar 2018

1. Besoldungsordnung A

Besoldungs- gruppe	Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)																						
	2-Jahres-Rhythmus						3-Jahres-Rhythmus						4-Jahres-Rhythmus										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
A 2	2 040,58	2 086,22	2 131,90	2 177,58	2 223,21	2 268,91	2 314,51																
A 3	2 119,43	2 168,03	2 216,61	2 265,19	2 313,81	2 362,40	2 410,99																
A 4	2 164,17	2 221,38	2 278,59	2 335,80	2 392,97	2 450,21	2 507,45																
A 5	2 180,44	2 253,69	2 310,61	2 367,50	2 424,44	2 481,34	2 538,25	2 595,16															
A 6	2 249,54	2 312,04	2 374,52	2 437,00	2 499,48	2 561,99	2 624,50	2 686,98	2 750,46														
A 7	2 340,91	2 397,07	2 475,71	2 554,32	2 632,95	2 711,60	2 790,22	2 868,83	2 947,45														
A 8		2 476,85	2 544,01	2 644,79	2 745,57	2 846,33	2 947,12	3 047,90	3 148,65														
A 9		2 698,01	2 764,11	2 871,64	2 979,19	3 086,77	3 194,30	3 288,23	3 382,19	3 476,11													
A 10		2 888,43	2 980,29	3 118,05	3 255,87	3 393,66	3 531,45	3 624,47	3 718,44	3 812,40													
A 11			3 292,76	3 433,96	3 575,17	3 716,37	3 864,07	3 960,35	4 056,63	4 152,96	4 249,25												
A 12			3 523,04	3 694,09	3 866,29	4 038,50	4 210,68	4 325,47	4 440,28	4 555,07	4 669,90												
A 13			3 943,54	4 129,47	4 315,41	4 501,36	4 687,33	4 811,29	4 935,27	5 059,21	5 183,22												
A 14			4 004,14	4 245,30	4 486,43	4 727,55	4 968,70	5 129,44	5 290,21	5 450,98	5 611,75												
A 15						5 191,68	5 456,81	5 668,92	5 881,03	6 093,12	6 305,23												
A 16						5 726,66	6 033,24	6 278,58	6 523,87	6 769,15	7 014,48												

unverändert

Gültig ab 1. Januar 2018

## 2. Besoldungsordnung B

### Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	6 590,32
B 2	7 654,90
B 3	8 105,60
B 4	8 577,63
B 5	9 119,21
B 6	9 630,61
B 7	10 128,10
B 8	10 646,57
B 9	11 290,36
B 10	13 289,57
B 11	13 804,85

unverändert

Gültig ab 1. Januar 2018

**3. Besoldungsordnung R**

Besoldungs- gruppe	Grundgehaltsätze (Monatsbeträge in Euro)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 1	4 128,43	4 315,40	4 413,32	4 665,82	4 918,35	5 170,88	5 423,41	5 675,95	5 928,48	6 181,01	6 433,51	6 780,94
R 2			5 017,80	5 270,34	5 522,83	5 775,39	6 027,93	6 280,45	6 532,98	6 785,51	7 038,05	7 372,16
R 3	8 105,60											
R 4	8 577,63											
R 5	9 119,21											
R 6	9 630,61											
R 7	10 128,10											
R 8	10 646,57											

Gültig ab 1. Januar 2018

**4. Besoldungsordnung W**

Besoldungs- gruppe	Grundgehaltsätze (Monatsbeträge in Euro)			
	1	2	3	4
W 1	4 537,88	4 899,56		
W 2	5 562,88	5 845,68	6 128,47	6 483,10
W 3	6 267,08	6 638,85	7 010,65	7 465,11

unverändert

**Anlage 6**  
(zu § 41)

Gültig ab 1. Januar 2018

**Familienzuschlag**  
(Monatsbeträge in Euro)

	<b>Stufe 1</b> (§ 42 Absatz 1)	<b>Stufe 2</b> (§ 42 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	131,58	284,27
übrige Besoldungsgruppen	138,18	290,87

Stufe 3 ergibt sich durch Hinzurechnung von 152,69 Euro für das zweite zu berücksichtigende Kind. Die weiteren Stufen ergeben sich durch Hinzurechnung von 402,59 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Kind.

**Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

- in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je 25,56 Euro,
- in der Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro und
- in der Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

unverändert

**Anlage 7**

(zu § 44 Absatz 1, § 46 Absatz 1)

Gültig ab 1. Januar 2018

**Amtszulagen und Stellenzulagen**  
(Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
<b>Sächsisches Besoldungsgesetz</b>		<b>Besoldungsordnung A</b>	
		Besoldungsgruppe	Fußnote
§ 47 Absatz 1		A 4	1, 2
die Zulage beträgt für Beamte als			
Luftfahrzeugführer	551,18	A 5	1, 3
Flugtechniker	470,18		
Operator oder sonstiges		A 6	2
ständiges Besatzungsmitglied	323,95		3
			115,55
§ 47 Absatz 2	50,62	A 9	1
			298,76
§ 48		A 13	1
die Zulage beträgt für Beamte			4 bis 6
der Besoldungsgruppen			
A 2 bis A 5	115,04	A 14	1
A 6 bis A 9	153,39		
A 10 und höher	191,73	A 15	2, 3
			208,16
§ 49		A 16	1, 3
die Zulage beträgt			232,82
nach einer Dienstzeit von			
einem Jahr	63,69		
zwei Jahren	127,38		
§ 50			
die Zulage beträgt			
nach einer Dienstzeit von			
einem Jahr	63,69		
zwei Jahren	127,38		
§ 51 Absatz 1	95,53		
§ 51 Absatz 2	110,87		
§ 52			
die Zulage beträgt für Beamte			
der Laufbahngruppe 1	17,05		
der Laufbahngruppe 2	38,35		
§ 53	38,35		

unverändert

Anlage 8  
 (zu § 66 Absatz 3)  
 Gültig ab 1. Januar 2018

**Auslandsbesoldung**  
 (Monatsbeträge in Euro)

Grundgehalts- spanne von bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	2 204,14 2 204,15	2 483,99 2 484,00	2 801,95 2 801,96	3 163,22 3 163,23	3 573,70 3 573,71	4 050,84 4 050,85	4 592,98 4 592,99	5 208,91 5 208,92	5 908,82 5 908,83	6 704,00 6 704,01	7 607,54 7 607,55	8 634,14 8 634,15	9 800,62 9 800,63	11 125,96 11 125,97	

unverändert

**Anlage 9**

(zu § 72 Absatz 1)

Gültig ab 1. Januar 2018

**Anwärtergrundbetrag**  
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangssamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 4	1 104,79
A 6 bis A 8	1 228,41
A 9 bis A 11	1 283,69
A 12	1 426,79
A 13 oder R 1	1 495,10

unverändert

**Anlage 10**  
(zu § 89 Absatz 3)

Gültig ab 1. Januar 2018

**Bundesbesoldungsordnung C**

**Grundgehaltsätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3 602,15	3 726,12	3 850,10	3 974,06	4 098,05	4 221,99	4 345,95	4 469,93	4 593,90	4 717,86	4 841,84	4 965,78	5 089,79	5 212,15	
C 2	3 609,85	3 807,42	4 005,02	4 202,59	4 400,16	4 597,73	4 795,29	4 992,85	5 190,42	5 388,00	5 585,53	5 783,11	5 980,67	6 178,26	6 447,27
C 3	3 967,88	4 191,58	4 415,31	4 639,00	4 862,71	5 086,40	5 310,09	5 533,78	5 757,52	5 981,21	6 204,90	6 428,63	6 652,32	6 876,04	7 179,22
C 4	5 021,04	5 245,93	5 470,79	5 695,66	5 920,55	6 145,41	6 370,32	6 595,16	6 820,03	7 044,91	7 269,81	7 494,67	7 719,56	7 944,43	8 260,80

**Zulagen**  
(Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
<b>Bundesbesoldungsordnung C</b>	
Vorbemerkungen	
Nummer 2b	93,43
Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	205,54 230,08
Besoldungsgruppe	Fußnote
C 2	1 104,32

unverändert



**Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses zur Bearbeitung des  
Gesetzentwurfes der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion**

**"Gesetz 2017 zur Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge"**

**Drucksache 6/9487**

Berichterstatterin: Uta-Verena Meiwald

Der oben genannte Gesetzentwurf ging am 2. Mai 2017 im Sächsischen Landtag ein und wurde am 3. Mai 2017 dem Haushalts- und Finanzausschuss zur Erarbeitung einer Beschlussempfehlung überwiesen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beriet über den Gesetzentwurf in seiner 43. Sitzung am 31. Mai 2017. Zu diesem Zeitpunkt lagen auch die im Zusammenhang mit der Anhörung eingegangenen schriftlichen Stellungnahmen der Gewerkschaften und Verbände sowie weiterer Institutionen vor.

Der Vertreter der CDU-Fraktion brachte den Gesetzentwurf sowie einen Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen von CDU und SPD (Anlage) ein. Dabei wies er darauf hin, dass mit dem Gesetzentwurf die Tarifergebnisse für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder vom 17. Februar 2017 für die Beamten, Richter und Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen umgesetzt werden sollen. Mit dem Änderungsantrag würden die redaktionellen Hinweise der juristischen Vorprüfung der Parlamentarischen Geschäftsstelle des Sächsischen Landtags umgesetzt sowie offenbare Unrichtigkeiten korrigiert.

Der Vertreter der SPD-Fraktion sprach gegenüber allen an der Entstehung des Gesetzentwurfs Beteiligten seinen Dank für die rasche Einigung über die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst im Freistaat Sachsen aus.

Der Vertreter der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßten die erzielte Einigung und kündigten die Zustimmung ihrer Fraktionen zum Gesetzentwurf an. Der Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kritisierte, dass es aufgrund der komplexen Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts zur Berechnung einer amtsangemessenen Besoldung den Abgeordneten nicht mehr möglich sei, ohne externen Sachverstand Änderungen bei der Beamtenbesoldung und Versorgung festzulegen. Der Vertreter der AfD-Fraktion sprach sich ebenfalls für den Gesetzentwurf aus. Zugleich wies er auf die Stellungnahme des Sächsischen Richtervereins hin, in der dieser sich mittelfristig für weitere Verbesserungen im Besoldungsniveau ausgesprochen hatte. Diese Forderung halte er für berechtigt, um die Attraktivität des öffentlichen Dienstes, und hier insbesondere den Bereich der Richter, gegenüber der freien Wirtschaft zu sichern.

Nachdem es keinen weiteren Aussprachebedarf gab, stimmten die Mitglieder des Ausschusses sowohl dem Änderungsantrag als auch anschließend dem Gesetzentwurf in der geänderten Fassung jeweils mit 17 : 0 : 0 Stimmen zu.

Damit empfiehlt der Haushalts- und Finanzausschuss dem Sächsischen Landtag, dem Gesetzentwurf der Staatsregierung in der Fassung der Beschlussempfehlung zuzustimmen.

*gez. Klaus Tischendorf*  
Klaus Tischendorf  
Ausschussvorsitzender

*gez. Uta-Verena Meiwald*  
Uta-Verena Meiwald  
Berichterstatterin

Anlage

## Änderungsantrag

der **CDU-Fraktion und SPD-Fraktion**

zu Drs 6/9487

Thema: **Gesetz 2017 zur Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge**

Der Haushalts- und Finanzausschuss möge beschließen, dem Landtag zu empfehlen, den Gesetzentwurf mit folgenden Änderungen anzunehmen:

I. Dem Gesetzestext werden die folgenden Wörter vorangestellt:

„Gesetz zur Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge 2017/2018  
Vom...  
Der Sächsische Landtag hat am ... das folgende Gesetz beschlossen:“

II. Artikel 1 wird wie folgt geändert:

In Nummer 2 wird im neuzufassenden § 19 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe d das Wort „Leistungsgremien“ durch das Wort „Leitungsgremien“ ersetzt.

III. Artikel 2 wird wie folgt geändert:

In Nummer 2 wird im neuzufassenden § 19 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe d das Wort „Leistungsgremien“ durch das Wort „Leitungsgremien“ ersetzt.

### **Begründung:**

Es werden redaktionelle Hinweise des Parlamentarischen Dienstes umgesetzt.

Dresden, 29. Mai 2017



Jens Michel MdL  
CDU-Fraktion



Dirk Panter MdL  
SPD-Fraktion